

Maßnahme **Sanierung Freibad Groß-Umstadt**
 Nr. **I-060**

Stand: 14.07.2022

Maßnahmenvarianten

Variante	Folgenabschätzung			
	Planung	Termine	Förderung	Kosten
a. Minimalsanierung	Erstellung Machbarkeitsstudie und Neuaufnahme des Projektes in der Leistungsphase 2. (Die Machbarkeitsstudie kann auch die Unwirtschaftlichkeit der Sanierung ergeben). Weiterbetrieb des Bades im Jahr 2023 (Risiko Betriebssicherheit baulicher und techn. Anlagen).	Abstimmung Projektänderungen mit Fördergebern. Einreichung neuer Bauantrag. Erwartete Verlängerung Gesamtablaufplan ca. 12 Monate. Voraussichtliche Inbetriebnahme 03/2025	Die grundsätzlichen Projektziele gemäß Förderantrag müssen erreicht werden. Die Sanierungsvariante muss wirtschaftlich sein. Die Kosten dürfen max. 80% der Neubaukosten betragen. Eine Verlängerung des Förderzeitraumes bis 12/2024 kann in Aussicht gestellt werden. Eine Zusage hierfür ist erst im letzten geplanten Programmjahr (2023) möglich.	Die Kosten für die Machbarkeitsstudie betragen 50.000,- bis max. 100.000,- EUR. Sofern bei einer Neuplanung auf Basis der Machbarkeitsstudie bisher erbrachte Leistungsphasen wiederholt werden müssen, entstehen hierfür zusätzliche Planungskosten, die nicht förderfähig sind. Eine Projektkostenprognose wird erst mit dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorliegen.
b. Fortsetzung gemäß Planung/Bauantrag	Fortsetzung der Planung gemäß Gesamtablaufplan mit Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe)	Durchführung gemäß aktuellem Gesamtablaufplan. Voraussichtliche Inbetriebnahme 03/2024	Bauunterlagen für baufachliche Prüfung (Paket2-BUND) und Förderantrag SWIM (Land) eingereicht. Abschließende Förderzusagen voraussichtlich bis 9/2022	Basis Kostenberechnung 31.12.2021: 10.933.000,- EUR Prognose Anstieg Bakosten (KGR200-600) von 15%. Projektkostenprognose: 12.530.000,- EUR
c. Fortsetzung mit Umsetzung von Einsparpotentialen (gemäß Anlage)	Reduzierung Wasserfläche des Mehrzweckbeckens um ca. 150 m ² auf 1.050 m ² (entspricht Empfehlung aus Gutachten DGfDB). Abplanung Spraypark. Ausführung Beckenauskleidung mit Folie und Edelstahlrinne	Überarbeitung Bauantrag Abstimmung der Planungsänderungen mit Fördergebern Verlängerung Gesamtablaufplan um ca. 4 Monate. Voraussichtliche Inbetriebnahme 07/2024	Bauunterlagen für baufachliche Prüfung (Paket2-BUND) und Förderantrag SWIM (Land) sind zu überarbeiten und neu einzureichen. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn für Teilleistungen ist auf Antrag möglich (z.B. Abbrucharbeiten).	Basis Kostenberechnung 31.12.2021: 10.933.000,- EUR Summe Einsparpotentiale ca. 950.000,- EUR. Prognose Anstieg Bakosten (KGR200-600) von 15%. Projektkostenprognose: 11.440.000,- EUR